

## Abgabe von Eisenbahninfrastruktur

**Teilstrecke:** Pritzwalk West – Putlitz; Strecken-km 1,330 – 17,050

der Strecke: Pritzwalk – Putlitz, Strecken-Nr. 6945

**Ausschreibung** vom 01.12.2016 bis 28.02.2017

### Angaben zur Teilstrecke

Stand der Angaben:	November 2016
Anzahl der Bahnhofsgleise; Länge:	4; 655 m
Art der Bahn	Nebenbahn, eingleisig, nicht elektrifiziert
Lage im Land, Landkreis	Brandenburg; Landkreis Prignitz
Streckenparameter	Streckengeschwindigkeit: 50 km/h (ab 11.12.2016 20 km/h); Streckenklasse: CM4 (Radsatzlast 21,0 t; Meterlast: 8,0 t/m)
Streckennutzung	Teilstrecke ohne Planbetrieb
Jährliche Einnahmen aus Trassen- und Anlagennutzung	Trasseneinnahmen: ca. 0,5 TEUR, sonstige Entgelte: 0 EUR
jährliche Ausgaben für Instandhaltung (ca. Angaben)	15,0 TEUR (Vegetationsarbeiten, Verkehrssicherung an BÜ und Brücken)
Vsl. Ausgaben in den nächsten Jahren	ca. 20 TEUR/a (wie vor; einschl. punktuelle Dübelsanierungen)
Notwendige Investitionen	500 TEUR Erneuerung BÜSA km 1,341 (Vorhaben DB Netz AG) 100 TEUR Erneuerung BÜSA km 5,810 8,0 Mio EUR Erneuerung Oberbau (gesamte Teilstrecke: 15 km); davon 2,0 Mio EUR (Teilabschnitte ca. 4 km) spätestens in den nächsten 3 Jahren 1,0 Mio EUR Erneuerung von 2 Brückenbauwerken 150 TEUR Erneuerung eines Durchlasses
Kaufpreis/Pachtzins/a	
Kosten für Infrastrukturanschluss	ca. 1,0 TEUR
Betriebswirtschaftliche Bewertung	Die Strecke Pritzwalk – Putlitz wird seitens der RIN im Rahmen eines Infrastrukturbetreibervertrages im Auftrag des Putlitz-Pritzwalker-Eisenbahn-Fördervereins (PPEFV) betrieben, der wiederum die Strecke im Rahmen eines langjährigen Pachtvertrages vom Streckeneigentümer (Landkreis Prignitz) gepachtet hat. Auf der Teilstrecke fand bis zum 31.07.2016 durch den Landkreis bestellter Schülerverkehr statt. Danach wird nur noch der Teilabschnitt bis zum Betriebshaltepunkt Pritzwalk Schaltstrecke (km 2,18) für die den Hp Pritzwalk West bedienenden Schülerzüge der Strecke Pritzwalk – Meyenburg befahren. Auf dem restlichen Streckenabschnitt finden seitdem selten und sporadisch Sonderfahrten zu Hobbyzwecken statt. Planmäßiger Güterverkehr findet mangels regionalem Bedarf nicht statt. Die Bahnanlagen der Strecke weisen nur noch einen äußerst geringen Ab-

nutzungsvorrat auf; insbesondere der Oberbau ist hochgradig verschlissen und muss bei weiterem Betrieb komplett erneuert werden.

Ansprechpartner für die Abgabe

Interessenten, die als Eisenbahninfrastrukturunternehmen die Teilstrecke übernehmen und ohne zeitliche Unterbrechung für eine Weiterführung des öffentlichen Betriebes sorgen wollen, können bis spätestens 28.02.2017 ein Angebot abgeben bei:

**Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG (RIN)**  
**Birkenweg 16**  
**16945 Meyenburg**  
**Tel.: 033968-5070**

Hinweis zum geplanten Verfahren

Interessenten für den Weiterbetrieb müssen insbesondere in das bei der DB Netz AG für 2018 geplante Vorhaben der BÜSA-Erneuerung am BÜ km 1,341 (Giesendorfer Weg am Hp Pritzwalk West) eintreten. Mit Beginn dieses Vorhabens wird auch der Verkehr zwischen Pritzwalk West und Pritzwalk Schaltstrecke enden.